

silisport ag - Niederfeldstrasse 5 - CH-8450 Andelfingen
E-Mail kontakt@silisport.com
Internet www.silisport.com
Telefon +41 (0)52 396 70 70
Telefax +41 (0)52 396 70 80

silisport

Produkte für Spiel, Sport und Freiraum

Beach-Umrandungselement Typ 98

für erhöhte Anlagen



Montageanleitung

1. Vorbemerkungen

Das vorgesehene Gelände zum Bau der Anlage muss möglichst niveaugleich sein.

Die vier Eckelemente sollten identische Höhenquoten aufweisen. Überhöhungen des Geländes im Bereich der Umrandung müssen korrigiert werden, sonst ist ein Versetzen der Umrandungselemente kaum möglich.

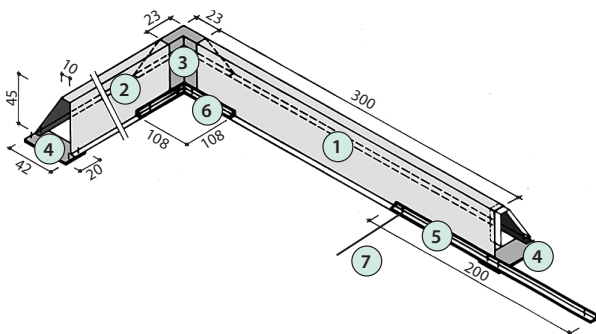
Das Längs- bzw. das Quergefälle der Umrandungselemente sollte nicht mehr als 1.5% betragen und muss linear verlaufen.

Für die Montage der Umrandungselemente empfehlen wir den Einsatz von mindestens 3–4 Personen. Die *silisport*-Beach-Umrandungselemente werden von Hand versetzt.

Sie benötigen für diese Arbeiten folgende Werkzeuge und Geräte:

- Absteckmaterial: Messbänder, Richtschnur, Laser- bzw. Nivelliergerät, Eisenstangen (Pikett).
- Werkzeug: Werkzeugkasten mit Schlüsselsatz, Zange usw., Bohrmaschine, Kabelrolle, Setzlatte L = 3 m.
- Baugeräte: Schaufel, Sandrechen, Vorschlaghammer, Wasserwaage; für Versetzen Mähkanten-Element: Handstampfer, Mauerkelle.
- Transportgeräte: Je nach den örtlichen Verhältnissen: Pneu-lader, Minibagger, Dumper, Schubkarre.
- Baumaterial für Versetzen Mähkanten-Element: Splitt, Strassenkies.

2. Bestandteile der Umrandungskonstruktion



- ① Normalelement mit Führungsblech, Stahl, 2 mm, sendzimirverzinkt
- ② Normalelement ohne Führungsblech, Stahl, 2 mm, sendzimirverzinkt
- ③ Eckelement, Chromstahl
- ④ Verbindungselement, Chromstahl
- ⑤ Stabilisationselement, Stahl, feuerverzinkt
- ⑥ Eck-Stabilisationselement, Stahl, feuerverzinkt
- ⑦ Verspannungsset aus Inox

3. Vorarbeiten



3.1 Das Spielfeld ist rechteckig abzustecken, zu versichern und die Eckpunkte zu nivellieren (Innenmass). Die Eckpunkte werden mit einem Pikett markiert und nachher miteinander mit einer Richtschnur verbunden.

3.2 Terrain-Unebenheiten im Bereich der Umrandungselemente müssen vorgängig ausgeglichen werden (Erhöhungen abtragen).

3.3 Nach dem Einmessen werden die Umrandungselemente innerhalb der Spielfläche verteilt (gemäss dem Grundrissplan). Wird zusätzlich ein Mähkantenelement eingebaut, so müssen in diesem Bereich die Rasenziegel auf einer Breite von 25 cm entfernt werden. Bitte entnehmen Sie die Massangaben dem beiliegenden Grundrissplan.

4. Versetzen der Elemente Typ 98



4.1 Zwei Verbindungselemente werden an einem Eckelement eingerastet und unter der Umrandung mit einer Sechskantmutter fixiert.

4.2 Der Anfangspunkt der Versetzarbeiten ist auf dem Grundrissplan vermerkt (normalerweise Eck oben links).

4.3 Das Normalelement kann auf das Führungsblech des Eckelementes gelegt werden und an den unteren Bolzen des bereits mit dem Eckelement verbundenen Verbindungselement eingerastet werden. Dieser Arbeitsschritt kann auf beiden Seiten des Eckelementes gemacht werden. Man kann also in zwei Richtungen die Normalelemente verlegen. Vorgängig wird auf der Seite wo die Führungsbleche sind, ein Verbindungselement an das Umrandungselement montiert und unter dem Umrandungselement mit einer Sechskantmutter befestigt (Bild links).



4.4 Zusätzlich wird nun das Eck-Stabilisationselement auf die Gewindebolzen des Verbindungselementes aufgelegt. So kann das Eckelement mit dem ersten Normalelement und dem Verbindungselement verschraubt werden. Achtung, Schrauben nur von Hand anziehen!

4.5 Ein weiteres Normalelement kann nun auf das Führungsblech des bereits versetzten Normalelementes gelegt und in das Verbindungselement unten eingerastet werden. Der Gewindebolzen unter der Umrandung wird nicht verschraubt.



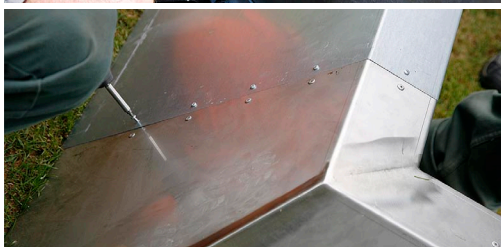
4.6 Das Stabilisationselement wird über den Stoss der beiden Normalelemente sowie des vorgängig versetzten Elementes eingerastet und verschraubt.

4.7 Weitere Normalelemente gemäss Verlegeschema montieren. Wiederholen Sie bitte die Schritte 4.3 bis 4.6.

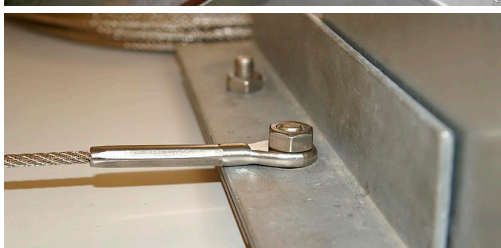


4.8 Bevor wiederum ein weiteres Eckelement versetzt werden kann, muss das Passelement (ohne Führungsblech) versetzt werden. Dieses Element wird vorgängig mit dem Eckelement (mit Führungsblech) und Verbindungselement verbunden. Danach folgen die Schritte 4.3 bis 4.6.

4.9 Auf jeder Seite der Umrandung ist ein Passelement ohne Führungsblech vorgesehen. Diese sind auf dem Versetzplan vermerkt. Nachdem alle Elemente versetzt sind, wird die Anlage ausgerichtet und die Schraubverbindungen fest angezogen.



4.10 Das Führungsblech ist bereits an den verschiedenen Elementen angenietet. Auf der gegenüberliegende Seite sind die Elemente mit Bohrungen zur Verschraubung vorbereitet. Die Elemente und Führungsbleche sind mit den beiliegenden Selbstschneideschrauben zu verschrauben.



4.11 Zur Stabilität werden zusätzlich die Seiten mit dem *silisport*-Verspannungsset gegenseitig miteinander verspannt.



5. Einbringen Sportsand



5.1 Um einen optimalen Bauablauf zu gewährleisten, wird gleichzeitig mit der Montage der Umrandung die Vliesmatte ausgelegt. Die Rollenbreite beträgt im Normalfall 250 cm. Die einzelnen Bahnen werden mit einer Überlappung von ca. 15–20 cm ausgelegt.

5.2 Ist das Vlies verlegt, kann der Spielsand auf das Vlies gekippt werden. Bitte beachten Sie dazu, dass unter dem Sand die Stahlkabel der Verspannung verlegt worden sind.



5.3 Sollte der Sand nach dem Verlegen der Umrandung geliefert werden, muss die Umrandung noch offen gelassen werden, damit eine Zufahrt nachträglich noch möglich ist. Auch da ist zu beachten, dass die Verspann-Stahlkabel verlegt sind.



Beilagen:

- Grundrissplan Beach-Umrandungselemente Typ 98
- Verlegeschema mit Stückliste
- Fundamentplan für Sportgeräte-Hülsen